

## Die Nacht des 31ten Oktober 🧛

Wir standen in der Küche an einem kalten, düsteren Herbst Abend, um leckere Cupcakes zu backen. Plötzlich fing das Licht an zu flackern und auf einmal war es stockfinster, als hätte die Dunkelheit das Licht verschlungen. Wir sahen eine pechschwarze Silhouette die sogar dunkler als die Nacht war. Aus dem Nichts kam die Silhouette näher und näher und näher. Wir kniffen unsere Augen vor Panik zu, doch als wir sie wieder öffneten war das Licht an und von der Silhouette keine Spur. Wir dachten wir wären sicher, doch da hatten wir uns wohl geschnitten. Kurz davor beschloßen wir die Cupcakes in den Ofen zu schieben, um uns dann aufs Zimmer zu verkriechen, da wir immernoch ein schlechtes Bauchgefühl hatten. Die Minuten vergangen wie im Flug, doch plötzlich schraken wir auf, da das DING des Ofens uns den Schreck des Lebens verpasste. Während Yasemin das Ofenblech rausholte, hörten wir angsteinflößende Geräusche aus dem Keller. Ich beschloß also alleine in das düstere, kalte Untergeschoss des Hauses zu gehen. Als ich den Raum des Kellers betrat tauchte die Silhouette aus der Dunkelheit auf. Ich schrie so laut wie ich konnte: „HILFE“. Yasemin ließ vor Schreck das Blech fallen und sprintete so schnell wie sie konnte zu ihrer Freundin. Doch als sie den Raum betrat sah sie die Silhouette von vorn und erstarrte als hätte sie ein Gespenst gesehen. Beide sprinteten wie als würde sie ein Maßen Mörder verfolgen. Als sie vollerschwitz oben ankam, wollten sie sich zur Beruhigung ein köstlichen Cupcake vom Boden nehmen. Wieder hörten sie ein Knall, der noch lauter war als zuvor. Sie beschloßen zusammen sich deren Ängsten zu stellen und liefen ein zweites Mal runter, um nachzuschauen was es wirklich war. Also schalteten wir den Lichtschalter mit Mut ein und sahen einen kleinen Waschbär der uns mit seinen großen leuchtenden Glubschaugen in unsere Seele starrte.

Ende.      Autoren: Shrek und Fiona